

PROGRAMM

Die Einheit von Lehren, Lernen und Prüfen: Herausforderungen in der Praxis

Eine Tagung des Projekts nexus – „Übergänge gestalten, Studienerfolg verbessern“
in Zusammenarbeit mit der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg



Fotos: © Jonas Fischer, Paula Markert, HAW Hamburg

10. und 11. Dezember 2018

Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg, Berliner Tor 21

(Stand: 21.11.2018)



HRK Hochschulrektorenkonferenz
Projekt **nexus**
Übergänge gestalten, Studienerfolg verbessern

Einführung & Zielsetzung

Die Hochschulrektorenkonferenz (HRK) unterstützt mit dem Projekt nexus – „Übergänge gestalten, Studienerfolg verbessern“ die deutschen Hochschulen bei der weiteren Umsetzung der Europäischen Studienreform und wird dafür vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert.

Ein zentrales Ziel der Bologna-Reform ist die Kompetenzorientierung. Neben der Vergleichbarkeit von Lernergebnissen auf der Ebene der Qualifikationsrahmen ist damit vor allem eine studierendenzentrierte Hochschullehre gemeint. Um eine erfolgreiche und systematische Umsetzung der Kompetenzorientierung zu erreichen, sollten bereits bei der Studiengangsgestaltung Qualifikationsziele formuliert werden. Zudem sollte jede einzelne Lehrveranstaltung im Curriculum auf die spezifischen Kompetenzziele hin ausgerichtet sein sowie konsequent studierendenzentrierte, aktivierende Lehr-/Lernmethoden und passende Formate des Prüfens angewandt werden. Bei einer systematischen Umsetzung, wie es beispielsweise das didaktische Konzept des „Constructive Alignment“ vorsieht, ergeben sich allerdings eine Reihe von Herausforderungen für die Praxis, die auf der Tagung unter folgenden Leitfragen diskutiert werden:

1. Wie kann die postulierte Einheit von Lehren, Lernen und Prüfen an den Hochschulen adäquat umgesetzt und „gelebt“ werden?
2. Welche Rahmenbedingungen sollten hierfür erfüllt sein?
3. Wie findet die geforderte Kohärenz von Lernzielen, Prüfungsformaten und Lehr-/Lernmethoden Berücksichtigung bei der Studiengangsgestaltung und der Curriculumsentwicklung?

Viele deutsche Hochschulen tragen der zentralen Bedeutung der Kompetenzorientierung und der hochschuldidaktischen Einheit von Lehre, Lernen und Prüfen bereits Rechnung, indem Sie ihre Formate und Verfahren entsprechend angepasst haben. Beim Austausch von Ideen und Anregungen zu diesem Thema setzt die gemeinsame Tagung des Projekts nexus der HRK mit der HAW Hamburg an: In Form eines Impulsvortrages wird das Konzept des „Constructive Alignment“ als (effiziente) Grundlage der Veranstaltungsplanung vorgestellt. Im Rahmen von Workshops werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer anschließend u.a. üben, Lernergebnisse zu formulieren, dazu passende kompetenzorientierte Prüfungsformate zu gestalten sowie aus der Vielfalt der Lehr-/Lernmethoden, die am besten geeignete auszuwählen. Auf diese Weise sollen sowohl fachspezifische als auch strukturelle Herausforderungen bei der praktischen Umsetzung der kompetenzorientierten Gestaltung von Lehren, Lernen und Prüfen in den Mittelpunkt der Diskussionen rücken. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können sich darüber hinaus neben den Workshops auch interdisziplinär in Diskussionsforen über gute Praxis an ihren Hochschulen austauschen und sich untereinander vernetzen.

Die Veranstaltung richtet sich an Hochschulleitungen, Lehrende und Studierende sowie an Studiengangsplanerinnen und -planer, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Qualitätsmanagement, in der Hochschuldidaktik und in Studium und Lehre.

10. Dezember 2018

| | |
|-----------|---|
| 12:00 Uhr | ANMELDUNG UND BEGRÜSSUNGSIMBISS |
| 12:30 Uhr | GRUSSWORT & ERÖFFNUNG Prof. Dr. Micha Teuscher, Präsident der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg Dr. Jens Peter Gaul, Generalsekretär der Hochschulrektorenkonferenz IMPULS Lehren und Studieren „under construction“ - Lehrveranstaltungsplanung nach dem Konzept des „Constructive Alignment“ Dr. Kerrin Riewerts, Universität Bielefeld |
| 14:00 Uhr | KAFFEPAUSE |
| 14:30 Uhr | PARALLELE WORKSHOPS – PHASE 1 Arbeit in Kleingruppen zur beispielhaften integrierten Planung von Lehrveranstaltungen (durch Abstimmung von Lernergebnissen, Prüfungsformen und Lehr-/Lernmethoden) sowie deren didaktischer Umsetzung entlang der spezifischen Herausforderungen der Fachbereiche INGENIEURWISSENSCHAFTEN Prof. Dr. Christian Kautz, Technische Universität Hamburg Prof. Dr. Peter Riegler, Ostfalia Hochschule für Angewandte Wissenschaften Moderation: Carolin Müller, Hochschulrektorenkonferenz WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN Prof. Dr. Petra Naujoks, Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg Prof. Dr. Christian Decker, Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg Moderation: Laura Geus, Hochschulrektorenkonferenz GESUNDHEITSWISSENSCHAFTEN PD Dr. med. Gerald Braun, Universitätsklinikum Aachen Moderation: Christian Schmollinger, Hochschulrektorenkonferenz SOZIALWISSENSCHAFTEN Prof. Dr. Niclas Schaper, Universität Paderborn Moderation: Dr. Peter A. Zervakis, Hochschulrektorenkonferenz |
| 16:00 Uhr | KAFFEPAUSE |
| 16:30 Uhr | PARALLELE WORKSHOPS – PHASE 2 |
| 18:00 Uhr | PREISVERLEIHUNG - ARS LEGENDI-PREIS FÜR EXZELLENTHE HOCHSCHULLEHRE THEMA: INNOVATIVES PRÜFEN Preisträgerin: Prof. Dr. Evelyn Korn, Vizepräsidentin für Studium und Lehre an der Philipps-Universität Marburg ABENDIMBISS |

11. Dezember 2018

| | |
|--------------|--|
| ab 09:00 Uhr | BEGRÜSSUNGSKAFFEE |
| 09:30 Uhr | PARALLELE FÄCHERÜBERGREIFENDE DISKUSSIONSFOREN Interdisziplinärer Austausch und Diskussion zu den wichtigsten Erkenntnissen der fachspezifischen Workshops FORUM A Moderation: <i>Prof. Dr.-Ing. Jutta Abulawi, Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg</i> FORUM B Moderation: <i>Prof. Dr. Thomas Hoffmeister, Universität Bremen</i> FORUM C Moderation: <i>Dr. Birgit Szczyrba, Technische Hochschule Köln</i> |
| 11:00 Uhr | KAFFEPAUSE |
| 11:30 Uhr | IMPULSE AUS DER PRAXIS DER HOCHSCHULEN (mit abschließender Diskussion) DAS „Q-PROGRAMM“ DER HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN Wolfgang Deicke, Humboldt-Universität zu Berlin, bologna.lab „FROM ZERO TO HERO“ – Portfolioprüfungen im interdisziplinären Studiengang PD Dr. rer. nat. Amir Madany Mamlouk, Universität zu Lübeck METHODISCHES VORGEHEN ZUR EFFIZIENTEN PRÜFUNGSERSTELLUNG Dr.-Ing. Frank Diermeyer, Technische Universität München |
| 13:00 Uhr | ENDE DER VERANSTALTUNG |

Tagungsmoderation:
Dorothee Fricke, Hochschulrektorenkonferenz

Der Link zur Tagungsanmeldung: www.hrk-nexus.de/Anmeldung_hawHH2018

Lagepläne & Anreise

Veranstaltungsort

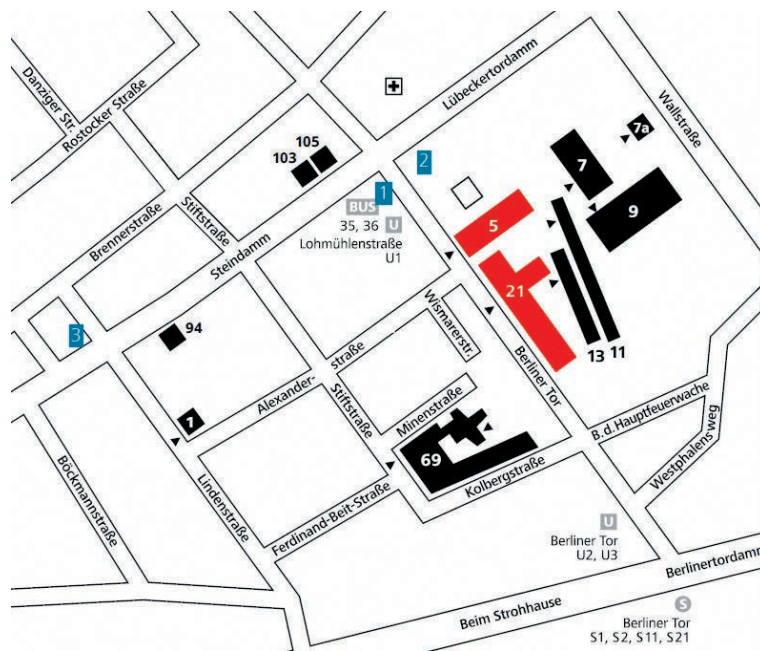
HAW Hamburg
Aula
Berliner Tor 21
20099 Hamburg

Anreise

Mit der Bahn bis Hamburg Hauptbahnhof.
Von dort gut 15 Minuten Fußweg über Stein-
torplatz und Steindamm bis zum Berliner Tor 21.

Oder ab Hauptbahnhof Süd (5 Minuten Fuß-
weg) mit der **U 1** (Richtung Farmsen/Großhans-
dorf/Ohlstedt) bis **Lohmühlenstraße**
oder **U 3** (Richtung Wandsbek Gartenstadt) bis
Berliner Tor (Fahrzeit jeweils 1 Minute!).

Vom **Flughafen** fahren Sie mit der **S 1** (Rich-
tung Wedel) bis Haltestelle **Berliner Tor** (Takt
10 Minuten / Fahrtzeit ca. 25 Minuten).



Parken

Falls Sie mit dem PKW anreisen - Parkplätze in Hamburg sind knapp und teuer. Parkhäuser in der Nähe: **Apcoa Parkhaus Berliner Tor**, Berliner Tor 3 oder **Parkhaus im Arcotel Rubin**, Steindamm 63 (Kosten ca. 18 € / Tag).

Hotel

Hotels in Hamburg können Sie über die bekannten Buchungsportale finden.
In der Nähe der HAW gibt 3 große Hotels (s. Lageplan oben):

- 1** **Motel One Hamburg Alster**
(88,50 € Ü+F), Steindamm 102, 20099 Hamburg, Tel: 040 41924970
- 2** **Novotel Suites Hamburg City**
(ab 115 € Ü+F) Lübeckertordamm 2, 20099 Hamburg, Tel: 040 271400
- 3** **Arcotel Rubin Hamburg**
(ab 99 € Ü+F), Steindamm 63, 20099 Hamburg, Tel: 040 2419290

Abrufkontingente wurden dort nicht angeboten.
Weitere Hotels finden Sie auch auf der Website von **Hamburg Tourism**.

Ansprechpartner

Hochschulrektorenkonferenz
Projekt nexus – Übergänge gestalten, Studienerfolg verbessern
Ahrstraße 39
53175 Bonn

Programm

Laura Geus | Carolin Müller
+49 (0)228 887 -109 | -192
geus@hrk.de | mueller@hrk.de

Organisation

Gabriele Hentschel | Barbara Kleinheidt
+49 (0)228 887-191 | -106
hentschel@hrk.de | kleinheidt@hrk.de

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung